



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 15. Dezember 2008

Alltag mit der „Königin der Mathematik“

Online Banking, Konzertsaalakustik, Rhythmen: Wie die Zahlentheorie unser tägliches Leben bestimmt

Göttingen. Die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen lädt ein zu ihrer letzten Vortragsveranstaltung im Jahr der Mathematik. Die Zahlentheorie, die „Königin der Mathematik“ (Gauß), stand lange in dem Ruf, keinerlei praktischen Nutzen für den Alltag zu haben. Aber das hat sich geändert. So wäre etwa die Übertragung von Daten, wie etwa beim Online Banking, ohne zahlentheoretische Verschlüsselung kaum denkbar. Auch die Akustik moderner Konzertsäle profitiert von der Zahlentheorie. Zudem lassen sich Tonleitern und Rhythmen mit der „Königin der Mathematik“ konstruieren.

Manfred Schroeder

**Alltag mit der
„Königin der Mathematik“**

am Freitag, dem **19. Dezember 2008**, um **17 Uhr c.t.**

Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1.

Prof. Manfred Schroeder, ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, studierte Physik und Mathematik in Göttingen. Von 1954 bis 1969 war er für die akustische Forschung bei den Bell Laboratories in New York verantwortlich. Anschließend, bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1991, leitete er das Dritte Physikalische Institut der Georg-August-Universität. 1992 erhielt er den Staatspreis des Landes Niedersachsen. Er ist u.a. Fellow der American Academy of Arts and Sciences.

Kontakt:

Adrienne Lochte,
Tel.: 0551/39-5338;
E-Mail: alochte1@gwdg.de